

Ausgangssituation









Konzept für eine Skulptur

heterogenen städtebaulichen Situation.
Einkaufsmarkt städtebaulich fremdes Element
Ein feingliedriges Objekt würde untergehen

Anforderungen.

1.

Die Skulptur sollte eine Richtung, eine Orientierung geben

2.

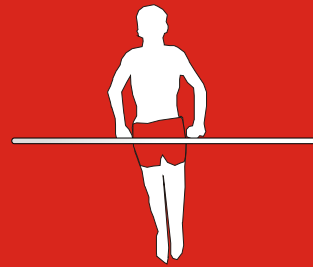
Begrünung ein eigener Raum- Umgebungskonkurrenz absetzen

3.

Erkennbar machen Stadteingangssituation und Kreisverkehr nicht beliebig

4.

Die Skulptur soll den Besucher mit einem „Lächeln“ begrüßen

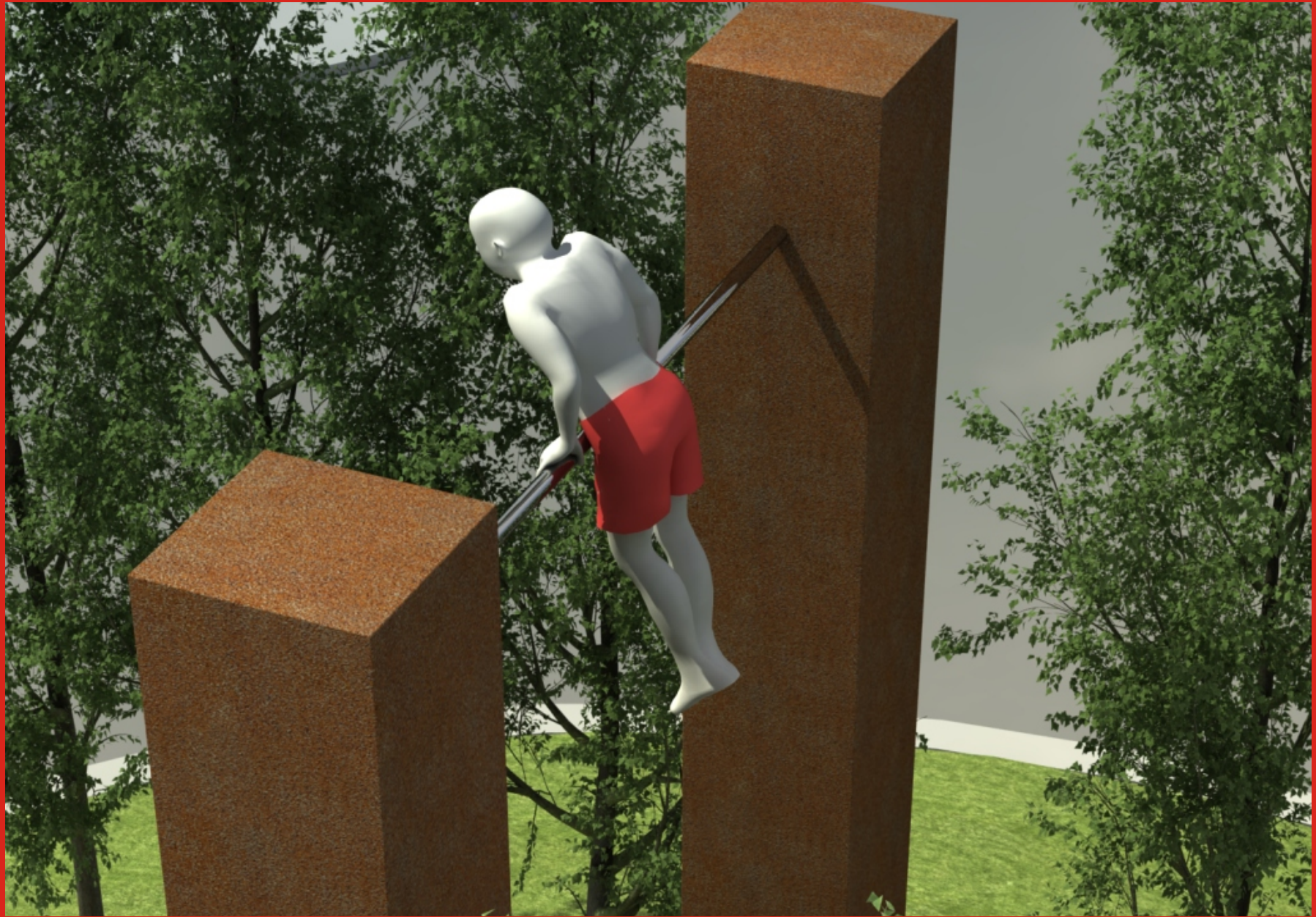


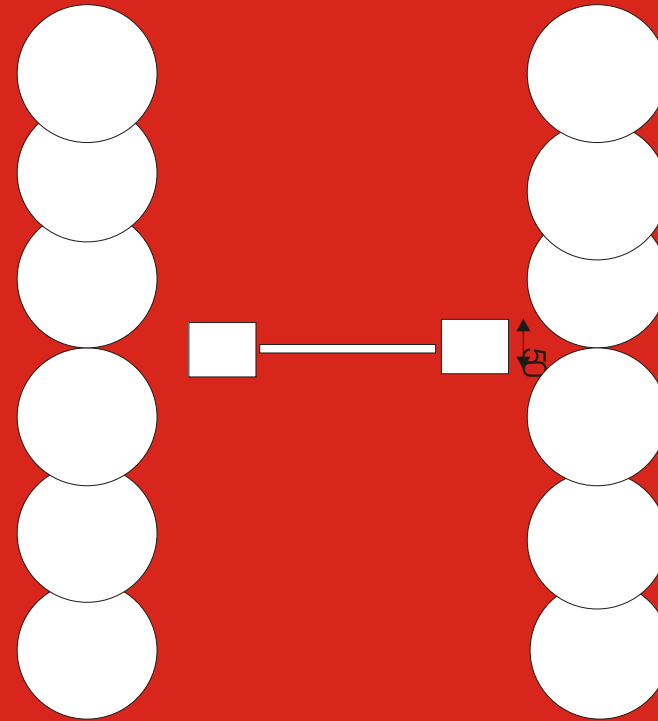
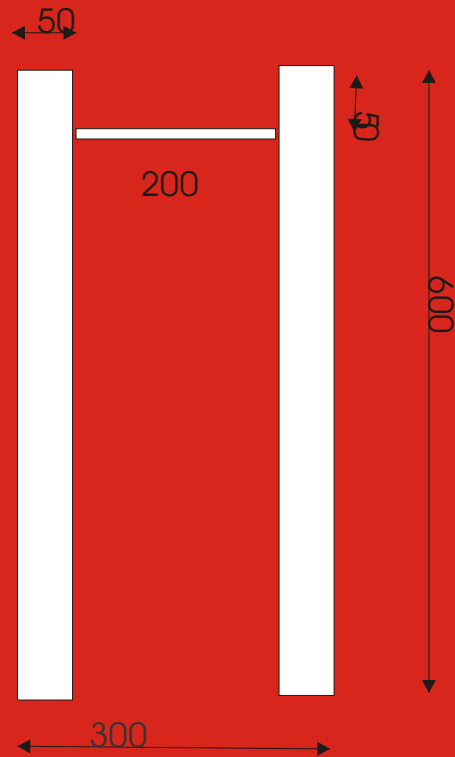
Stadttor
Schwetzingen







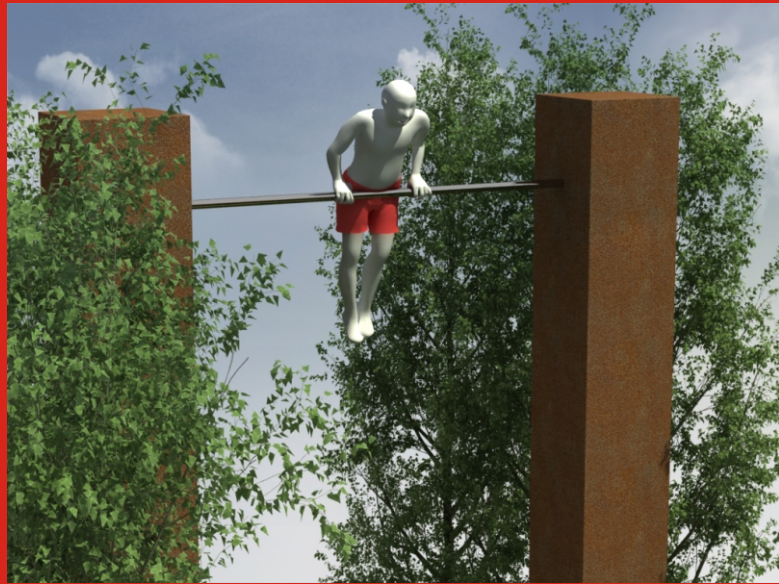




Die Säulen des Stadttore haben einen Querschnitt von 50/50 cm, bei einer Höhe von 6 m. Die Säulen sind aus Cor Ten Edelstahl hergestellt. Dieses Material rostet nur an der Oberfläche und verleiht dem Objekt eine dauerhafte Patina. Das Tor hat eine Gesamtbreite von 3 m und wird im oberen Bereich mit einem Rundstab aus hellem Edelstahl verbunden. Am Fuss der Säulen, für den Betrachter nicht sichtbar, befindet sich eine Stahlplatte, auf der die Säulen aufgeschweißt sind. Diese Stahlplatte ist mit Metallankern mit dem Betonfundament verbunden.

An der Querstange turmt eine ca. 1,30 große Figur aus robustem zerstörungsresistentem glasfaserverstärktem Kunststoff.

Das Objekt ist integriert in eine Allee aus 12 Säulenhainbuchen. (vgl. Eingangstor in Heddesheim)



kurt-fleckenstein.
2011.12.01